



Jojo-Ferse mit Spickel-Dreieck von Barbara Angilowski

In einer Gesamthöhe von ca. 18 cm beidseitig mit dem Spickel-Dreieck beginnen. Dazu arbeitest du in Runden weiter und nimmst zunächst 5-mal **jede 2. Runde** zu Beginn der 2. Nadel eine Masche aus dem Quersfaden mit Neigung nach links (MIL) und am Ende der 3. Nadel eine Masche aus dem Quersfaden mit Neigung nach rechts (MIR) zu.

In der ersten Zunahmerunde:

Arbeite bis vor die 2. Nadel im Sockenmuster. Zu Beginn der 2. Nadel folgt eine MIL (= linke Nadelspitze von vorne unter den Quersfaden schieben und rechts verschränkt stricken). Setze einen Maschenmarkierer (MM1). Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Sockenmuster arbeiten. Setze auf der 3. Nadel einen Maschenmarkierer (MM2) und arbeite eine MIR (= linke Nadelspitze von hinten unter den Quersfaden schieben und rechts stricken). Stricke die Maschen auf der 4. Nadel im Sockenmuster.

Es folgt eine **Runde ohne Zunahmen**:

Dabei die Masche/Maschen zwischen Beginn der 2. Nadel und MM1 sowie zwischen MM2 und Ende der 3. Nadel glatt rechts stricken. Alle übrigen Maschen im Sockenmuster.

Soll das Spickel-Dreieck kraus rechts gearbeitet werden: In den Runden **ohne Zunahmen** die Maschen zwischen dem Beginn der 2. Nadel und MM1, sowie zwischen MM2 und Ende der 3. Nadel links stricken.

Wiederhole abwechselnd eine Runde mit Zunahmen (immer zu Beginn der 2. Nadel und am Ende der 3. Nadel) und eine Runde ohne Zunahmen, bis sich in der Runde ohne Zunahmen jeweils 3 Maschen zwischen Nadelanfang und MM1 sowie MM2 und Nadelende befinden.

In den folgenden 4 Runden erfolgen noch 2 weitere Zunahmerunden wie beschrieben. Gleichzeitig die Maschen der 2. und 3. Nadel zwischen MM1 und MM2 im Sockenmuster, alle anderen Maschen glatt rechts stricken.

Beginn der Jojo-Ferse

Nun beginnt die Jojo-Ferse über die Maschen der 4. und 1. Nadel (= Fersenmaschen). Die Maschen der 2 und 3 Nadel bleiben unbearbeitet – auch die des Spickel-Dreiecks.

Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.
2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstechen, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.
3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.
4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen.

Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die **über alle Maschen** gestrickt werden:

Die Maschen der 2. und 3. Nadel zwischen MM1 und MM2 im Sockenmuster, alle anderen Maschen glatt rechts stricken. *Dabei* in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammenstricken. *Außerdem* in dieser Runde für das Spickel-Dreieck beidseitig noch eine 6. Masche zunehmen: zu Beginn der 2. Nadel 1 M1L und am Ende der 3. Nadel 1 M1R.

In der zweiten Runde arbeitest du die Maschen auf der 2. und 3. Nadel zwischen MM1 und MM2 im Sockenmuster, die anderen glatt rechts.

Arbeitest du das Spickel-Dreieck kraus rechts, so strickst du die Maschen in der 2. Runde von Beginn der 2. Nadel bis zum MM1 und vom MM2 bis zum Ende der 3. Nadel links.

Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.
2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammenstricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammenstricken, die folgende Masche links stricken, wenden.

Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden.

Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Abnahmen beim Spickel-Dreieck

In dieser 1. Runde des Fußteils beginnen die Abnahmen des Spickel-Dreiecks.

1. Runde: 1. Nadel: rechte Maschen. Zu Beginn der 2. Nadel eine links geneigte Abnahme stricken (= 2 Maschen nacheinander wie zum Rechtsstricken abheben, zurück auf die linke Nadel schieben und gemeinsam rechts verschränkt zusammenstricken). Die Maschen bis zum MM1 rechts stricken. Die Maschen bis MM2 im Sockenmuster arbeiten. Ab MM2 bis vor die letzten beiden Maschen auf der 3. Nadel rechte Maschen arbeiten. Die letzten beiden Maschen rechts zusammenstricken. 4. Nadel: rechte Maschen.

2. Runde: Alle Maschen ohne Abnahmen stricken. 1. Nadel: rechte Maschen. 2. und 3. Nadel: bis MM1 rechte Maschen. Bis MM2 alle Maschen im Sockenmuster arbeiten. Die Maschen zwischen MM2 und Ende der 3. Nadel rechte Maschen. 4. Nadel: rechte Maschen.

Arbeitest du das Spickel-Dreieck kraus rechts, so strickst du die Maschen in der 2. Runde von Beginn der 2. Nadel bis zum MM1 und vom MM2 bis zum Ende der 3. Nadel links.

Wiederhole abwechselnd eine Runde mit Abnahmen und eine Runde ohne Abnahmen, bis die ursprüngliche Maschenzahl wieder erreicht ist. In der letzten Abnahmerunde entfernst du die MMs.